

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags,

II. Kammer.

N^o 67.

Dresden, am 21. März

1900.

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 21. März 1900, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 663—669. — Entschuldigungen.

— Schlußberathung über den mündlichen Bericht über Kap. 34 und 37 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Ordenskanzlei und Gesetz- und Verordnungsblatt betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Landwirthe des Kreisvereinsbezirks zu Leipzig, die Ausdehnung der staatlichen Regelung der Viehschädenvergütung auf die durch die sogenannte Bornaische Pferdekrankheit oder Genickstarre und auf die durch die Maul- und Klauenseuche entstandenen Schäden betr. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über: a) die Petition des Hausbesitzervereins zu Sommerfeld, die Uebertragung gewisser bezirksärztlicher Geschäfte auf ein Medizinalkollegium betr.; b) die Petition des Hausbesitzervereins zu Sommerfeld, die Verwaltung der Medizinalbezirke Leipzig-Stadt und Leipzig-Land betr., und c) die Petition des Privatmanns Diez in Leipzig, die Erhebung von Kirchenanlagen betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsidium:

Vizepräsident Geh. Kommerzienrath Georgi.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und von Mehlich, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsräthe Dr. Forker-Schubauer und Dr. Böhme.

Anwesend 69 Kammermitglieder.

II. A. (1. Abonnement.)

Vizepräsident Georgi: Die Sitzung ist eröffnet, meine Herren! Ich bitte den Herrn Sekretär, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 663.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 73 bis 87, mit Ausnahme der Kap. 77a und 80 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, das Departement der Finanzen betr.

Vizepräsident Georgi: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 664.) Danktelegramm des Stadtgemeinderaths zu Weissenberg, die Bewilligung der Mittel für den Bahnbau Weissenberg-Radibor betr.

Vizepräsident Georgi: Ich bitte, es zu verlesen.

(Wird vom Sekretär Ahnert verlesen.)

(Nr. 665.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 29 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, allgemeine Staatsbedürfnisse betr.

Vizepräsident Georgi: Zu den Akten.

(Nr. 666.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 97 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erweiterung des Bahnhofes Leisnig betr.

Vizepräsident Georgi: Ebenso.

(Nr. 667.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 100 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erweiterung des Bahnhofes Dschak (erste Rate) betreffend.

Vizepräsident Georgi: Zu den Akten.

(Nr. 668.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Privatens Otto in Dresden um Gewährung von Schadenersatz.

Vizepräsident Georgi: Ebenso.

(Nr. 669.) Danktelegramm von Gästen des Restaurants Unger in Eibenstock, die Bewilligung der Mittel für den Bahneubau Schönheiderhammer-Eibenstock betr.

Vizepräsident Georgi: Ich bitte den Herrn Sekretär, es zu verlesen.

(Wird vom Sekretär Ahnert verlesen.)

(Bravo! — Große Heiterkeit.)